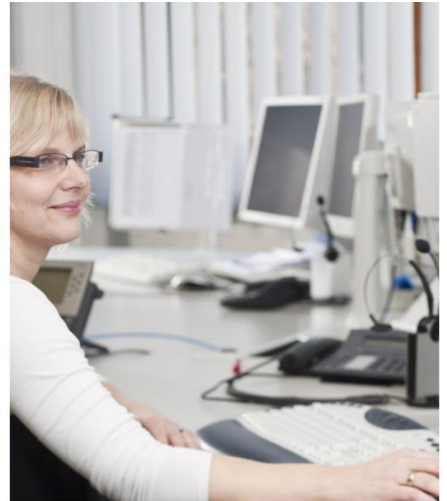
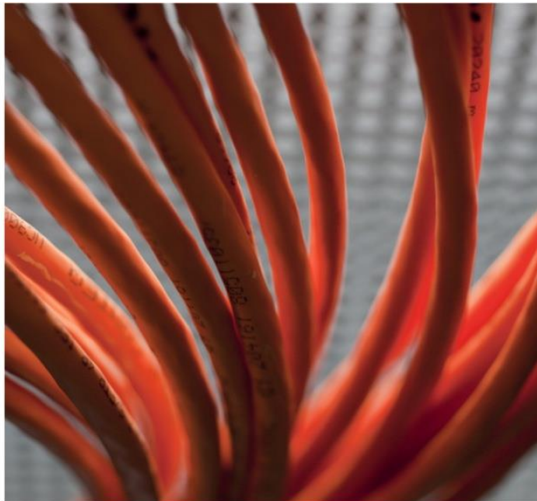


Freigabedokumentation – Entwurf Release 25.05.p02.1

vom 28. August 2024



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
1.1	Anlagen	7
2	BQ-FW-NG.....	8
2.1	Produktinformationen.....	8
2.1.1	Sonstiges.....	8
3	FICO-STATISTIK	8
3.1	Produktinformationen.....	8
3.1.1	DIGA Statistik (Digitale Gesundheitsanwendungen)	8
3.1.2	Haushaltsplan KV	8
3.1.3	KV45.....	9
4	FICO-ZVK KONTO	9
4.1	Produktinformationen.....	9
4.1.1	Angelieferte Dateien	9
4.1.2	Datenselektion für CUP-D.....	9
4.1.3	Kontoauszug anzeigen-nachbearbeiten-buchen	10
5	KM-BEITRÄGE	10
5.1	Produktinformationen.....	10
5.1.1	Beitragsbescheid mit Differenzen	10
6	VM-EEL-Remote	10
6.1	Produktinformationen.....	10
6.1.1	Berechnung / Zahlung von EEL	10
6.1.2	DÜBAK-Meldungen versenden	11
7	VM-ELW.....	11
7.1	Produktinformationen.....	11
7.1.1	Erstattungsanspruch gegen RV-Träger bearbeiten	11
8	VM-KH.....	12
8.1	Produktinformationen.....	12
8.1.1	TP 4b-Allgemein	12
9	VM-SON.....	13
9.1	Produktinformationen.....	13
9.1.1	Auskunft MDK-Datenaustausch Hilfsmittel.....	13
9.1.2	Härtefälle bearbeiten	13

9.1.3	TP 5 Datenaustausch bearbeiten.....	14
-------	-------------------------------------	----

1 Einleitung

Mit dem Release 25.05.p02.1 wurden u. a. Störmeldungen – gemäß der vorliegenden Freigabedokumentation – aus folgenden Bereichen behoben:

BQ-FW-NG

FICO-STATISTIK

FICO-ZVK KONTO

KM-BEITRÄGE

VM-EEL-Remote

VM-ELW

VM-KH

VM-SON

Für die Nutzung des VM-Tools muss eine gesonderte Softwarelizenz erworben werden.

Vorbemerkung zu Voreinstellungen bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen

Die mit diesem Release von der BITMARCK Software GmbH ausgelieferte Software besteht aus vielen einzelnen funktionalen Modulen. Innerhalb dieser Module sind zum Teil seitens BITMARCK Voreinstellungen erfolgt bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen zur Arbeits-erleichterung bei unseren Kunden vorgenommen worden. Wir geben Ihnen den Hinweis, dass diese Einstellungen als Vorschlag zu betrachten sind, der – basierend auf unseren Erfahrungen – für eine größere Anzahl von Kunden grundsätzlich passend sein dürfte.

Wir übernehmen keine Gewähr dafür, dass diese Voreinstellungen in Ihrer konkreten Situation tatsächlich unverändert zum Ablauf kommen können. Somit weisen wir aus-drücklich darauf hin, dass die Stellen, an denen Voreinstellungen bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen vorgenommen worden sind, einzeln geprüft und ggf. auf Ihre Belange angepasst werden müssen.

Des Weiteren sind in den einzelnen Softwaremodulen Funktionalitäten enthalten, bei denen eine notwendige Konfiguration erst noch seitens des Anwenders vorgenommen werden muss. Dies ist durch Sie, ggf. in Zusammenarbeit mit dem für Ihren Softwarebetrieb zuständigen Rechenzentrum, verantwortungsvoll vorzunehmen.

Für Rückfragen inhaltlicher Art steht Ihnen selbstverständlich auch der BITMARCK-Support zur Verfügung.

Hinweis zu nicht unmittelbar personenbezogenen Benutzerrechten

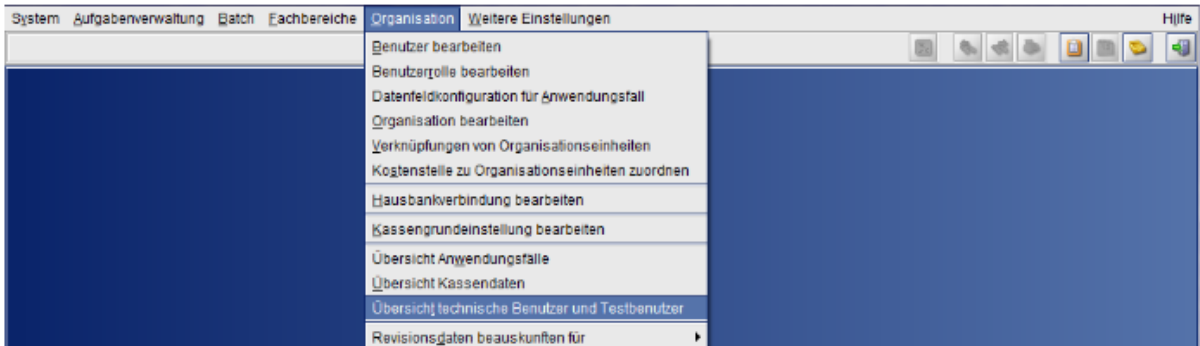
BITMARCK 21c|ng:

Betriebs- und systemseitig ist es notwendig, dass „technische User“ o. ä. vorhanden sind. Zu diesem Zweck ist innerhalb des Administrations-Clients der Anwendungsfall „Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer“ vorhanden. Dieser Anwendungsfall steht seit dem Release 23.25 zur Verfügung und beinhaltet die jeweils für das freigegebene Release gültigen Inhalte.

Auszug aus der Onlinehilfe:

Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer

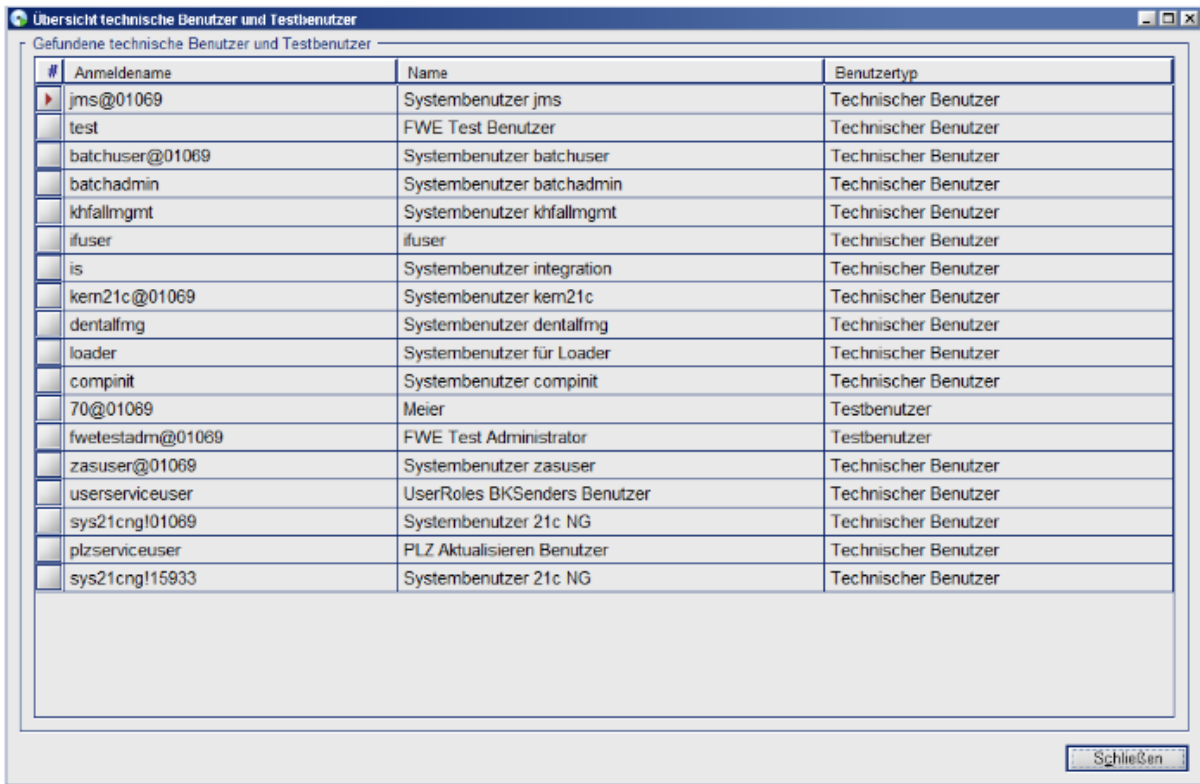
Sie erreichen den Anwendungsfall "Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer" im Administrations-Client unter dem Menüpunkt "Organisation".



Menüführung

Über diesen Anwendungsfall können Sie sich alle in der Kern-Datenbank vorhandenen technischen Benutzer und Testbenutzer anzeigen lassen. Das erleichtert die Arbeit in Prüfungssituationen.

Dieser Anwendungsfall dient dem Zweck der Kassensicherheit und Nachvollziehbarkeit im Umgang mit technischen Kennungen in der Kern-Datenbank im 21c_kern.



Gefundene technische Benutzer und Testbenutzer

Hinweis

Der Inhalt dieser Benutzeroberfläche ist ein Beispiel aus einem Testsystem der BITMARCK Software GmbH. Der Inhalt und die Menge der Einträge kann bei den Krankenkassen abweichen. Eine Ein-zu-eins-Übertragbarkeit für die Arbeit bei Prüfungssituationen ist nicht gegeben.

Wir empfehlen, diese Inhalte nach der Release-Installation zu überprüfen; im Weiteren der Hinweis, dass der Inhalt dieser Tabelle bei aufsichtsrechtlichen Prüfungen dem zuständigen Prüfdienst auf Anfrage zur Kenntnis gegeben werden kann.

1.1 Anlagen

Keine Anlagen

2 BQ-FW-NG

2.1 Produktinformationen

2.1.1 Sonstiges

R356946/PK-645076: In 21c|ng können keine Anwendungsfälle mehr ausgewählt werden!

Das Menü in der Integrationsplattform ist mit der Maus in allen Browserzoomstufen wieder uneingeschränkt bedienbar.

3 FICO-STATISTIK

3.1 Produktinformationen

3.1.1 DiGA Statistik (Digitale Gesundheitsanwendungen)

R357654/PK-647927: DiGA-Statistik: Batchabbruch fehlender KV-Bezirk

In der Satzart SA-DIGA-FA gibt es das Attribut KV-Bezirk, welches als Pflichtfeld 2stellig zu melden ist. Bei Ausländischen Meldeadressen ist der KV-Bezirk nicht gefüllt. In diesen Fällen wird an dieser Stelle übergangsweise der Wert "00" in der Sendedatei übermittelt werden. Die BMS wird diesen Wert bis zu einer Klärung ggf. so anpassen, dass das GKV-SV die Datei annehmen kann.

Betroffene Batches

DiGA-Statistik erstellen

Betroffene Menüpunkte

Kern::Statistik::Statistiken bearbeiten

3.1.2 Haushaltsplan KV

PK-638071: HHPL KV 2025: Änderungen aufgrund des Erlasses vom 09.08.2024

Die Änderungen im Haushaltsplan KV 2025 aufgrund des BMG Erlasses vom 09.08.2024 wurden umgesetzt.

Betroffene Batches

Haushaltspläne erstellen

Betroffene Menüpunkte

Kern::Statistik::Statistiken bearbeiten

3.1.3 KV45**PK-638022: KV45 3. Quartal 2024: Anpassungen aufgrund des Erlasses vom 09.08.2024**

Die Statistik KV45 ab dem 3. Quartal 2024 wurde aufgrund des KV-Erlassentwurfes vom 09.08.2024 angepasst.

Betroffene Batches

Statistik KV45 erstellen

Betroffene Menüpunkte

Kern::Statistik::Statistiken bearbeiten

4 FICO-ZVK KONTO

4.1 Produktinformationen

4.1.1 Angelieferte Dateien

R357269/PK-645814: camt-Kontoauszugsverarbeitung Geldeingang leere Felder auf Prod.System

Beim Import von Kontoauszügen über den Batch "Kontoauszug importieren camt.053" werden die Auftraggeber-Informationen sowie der Verwendungszweck auch bei Sammlerinformationen mit nur einem Umsatz importiert.

Betroffene Batches

Kontoauszug importieren camt.053

Betroffene Menüpunkte

Kern::Zahlungsverkehr::Angelieferte Dateien::Kontoauszug nachbearbeiten

4.1.2 Datenselektion für CUP-D

R357333/PK-646096: CUP-D: Unplausibler Saldo für Kollektivkonten

Im Rahmen des CUP-D Datenabzuges kam es bei der mehrmaligen Ausführung des Batches "CUP-D Datenabzug erstellen" ohne erneuten Start einer Verdichtung über das Programm "CUP-D Bestandsdaten ermitteln" zur Ausgabe unplausibler Salden.

Die Software wurde entsprechend korrigiert.

Betroffene Batches

CUP-D Datenabzug erstellen

4.1.3 Kontoauszug anzeigen-nachbearbeiten-buchen**R357779/PK-648943: Kontoauszug importieren camt.053 technischer Fehler Prod.System**

Es konnten Kontoauszüge im Format camt.053 mit mehreren Seiten auf Grund der Größe mit der aktuellen Softwareversion (durch den Batch "Kontoauszug importieren camt.053") nicht importiert werden. Die Software wurde optimiert, so dass auch diese nun korrekt eingelesen werden können.

Betroffene Batches

Kontoauszug importieren camt.053

5 KM-BEITRÄGE

5.1 Produktinformationen

5.1.1 Beitragsbescheid mit Differenzen

R357322/PK-646093: Zahlungsziel in der Anlage ListeMitAbrechnungDiff

Ab dieser Softwarefreigabe wird in der Anlage ListeMitAbrechnungenDiff zum Beitragsbescheid der alte Stand der Tabellenschlusszeile wieder hergestellt, hier werden die Wörter "/Zahlungsziel" und das dazugehörige Datum entfernt.

Betroffene Batches

Beitragsbescheid mit Differenzen

6 VM-EEL-Remote

6.1 Produktinformationen

6.1.1 Berechnung / Zahlung von EEL

R357064/PK-645905: Batchverarbeitung "AU - Automatisierte Krankengeldberechnung" erzeugt Auftragsgruppen im Status "Wartend" ohne Kennzeichen "Ist fertig"

Die Batchverarbeitung "AU - Automatisierte Krankengeldberechnung" erzeugte Briefe mit der entsprechenden Auftragsgruppe im Status "Wartend" und ohne das Kennzeichen "Ist vollständig". Das bisherige Systemverhalten wurde dahingehend angepasst, dass sich die

Auftragsgruppen nicht mehr im Status "Wartend" befinden und das Kennzeichen "Ist vollständig" gesetzt ist.

Betroffene Batches

AU - Automatisierte Krankengeldberechnung

6.1.2 DÜBAK-Meldungen versenden

R355917/PK-646954: EEL: DÜBAK §312 - Fehler FE0006 (aus Pilotanwendung Release 25.05 p01.2)

Wurde eine DUEBAK-Anfrage der Agentur für Arbeit mittels des "DuebakXmlEingangBatch" eingespielt und sollte eine Entgeltersatzleistung zurückgemeldet werden, so kam es zum Teil zu dem technischen Fehler "FE0006" - "Ein Pflichtfeld wurde nicht gefüllt". Dies lag daran, dass nicht alle Arten der Entgeltersatzleistungen korrekt für die Übergabe an Meldungen gemappt wurden. Das Systemverhalten wurde so angepasst, dass nun alle zu meldenden Entgeltersatzleistungen korrekt an Meldungen zur Erzeugung der Rückmeldung übergeben werden.

Betroffene Batches

DuebakXmlEingangBatch

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Arbeitsunfähigkeit::Arbeitsunfähigkeit bearbeiten

7 VM-ELW

7.1 Produktinformationen

7.1.1 Erstattungsanspruch gegen RV-Träger bearbeiten

PK-646967: REN Feld "Verbleibendes KG €" wird bei Veränderungen im Feld "Bereits beziffertes KG derselben Rentenart €" nicht neu berechnet

Sofern im maschinellen Datenaustauschverfahren mit den Rentenversicherungsträgern mit Meldegrund 11 eine Neufeststellung einer Rente übermittelt wird, dann wird bei der anschließenden Bezifferung das bereits bezifferte Krankengeld aufgrund der vorangegangenen Rente derselben Rentenart in Abzug gebracht. Werden manuelle Anpassungen in den Bezifferungspositionen im Feld "Bereits beziffertes KG derselben Rentenart €" vorgenommen, so unterbleibt seit Release 25.05 Patch 02 die gewünschte Aktualisierung im Feld "Verbleibendes KG €". Mit dieser Softwareanpassung erfolgt wieder die Aktualisierung des Feldes "Verbleibendes KG €", sofern im Feld "Bereits beziffertes KG derselben Rentenart €" betragsmäßige Veränderungen vorgenommen werden.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Forderungen::Erstattungsanspruch gegen RV-Träger bearbeiten

8 VM-KH

8.1 Produktinformationen

8.1.1 TP 4b-Allgemein

PK-646566: Nachricht "Anforderung Mitteilungsverfahren" nur bei Krankengeldanspruch

Die Erstellung einer Nachricht vom Typ "Anforderung Mitteilungsverfahren" wird abgewiesen bzw. unterbunden, wenn der Versicherte zum Antragsdatum über keinen Krankengeldanspruch verfügt. Um dies sicherzustellen, existiert der neue Leistungsparameter "TP4bMVAnforderungMVnurBeiKGAnspruch" mit der Beschreibung: "Bei aktiviertem Parameter werden Nachrichten vom Typ "Anforderung Mitteilungsverfahren" nur dann produziert, wenn der Versicherte über den Produktbaustein "GKV-Entgeltersatz" verfügt.". Dieser Leistungsparameter ist bei der Auslieferung automatisch aktiviert.

Innerhalb der Batchanwendung "TP 4b Intelligence" wird beim Abschließen eines Antrags für eine Leistungsmaßnahme "Ambulante Rehabilitationsmaßnahme" und "Stationäre Rehabilitationsmaßnahme" geprüft, ob der Leistungsparameter "TP4bMVAnforderungMVnurBeiKGAnspruch" aktiviert ist. Ist dies der Fall, wird keine Nachricht vom Typ "Anforderung Mitteilungsverfahren" für Versicherte erstellt, die keinen Produktbaustein "GKV-Entgeltersatz" besitzen. Im Dialog wird in dieser Konstellation mit der Meldung "LEI70080: Erstellung der Nachricht "Anforderung Mitteilungsverfahren" nicht möglich." die Erstellung einer Nachricht vom Typ "Anforderung Mitteilungsverfahren" abgewiesen.

Betroffene Batches

TP4b Intelligence

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Medizinische Vorsorge/Rehabilitation::Stationäre Rehabilitationsmaßnahme bearbeiten

Kern::Leistungen::Medizinische Vorsorge/Rehabilitation::Ambulante Rehabilitationsmaßnahme bearbeiten

9 VM-SON

9.1 Produktinformationen

9.1.1 Auskunft MDK-Datenaustausch Hilfsmittel

R356630/PK-643040: Fehler - Gutachten MD Himi

In der Auskunft für den DTA MD HIMI kam es zu einem technischen Fehler, wenn man in ein zugeordnetes Gutachten vertiefte. Es wurde folgender Fehler ausgegeben:

```
class leistungen.business.tpverfahren.mdkhimi.MDKHimiGutachtenModel cannot be cast to  
class leistungen.business.tpverfahren.mdkhimi.MDKHimiAuftragModel  
(leistungen.business.tpverfahren.mdkhimi.MDKHimiGutachtenModel and  
leistungen.business.tpverfahren.mdkhimi.MDKHimiAuftragModel are in unnamed module of  
loader 'deployment.kern21c_pa.ear.leistungen_b_ejb.jar' .
```

Die Software wurde angepasst und ein Aufruf ist ohne technischen Fehler möglich.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::DTA Auskunft::MD Himi Auskunft

9.1.2 Härtefälle bearbeiten

R342645/PK-646972: Batch "Befreiung - Vorauszahlungsanträge anlegen" bricht ab

Der Batch "Befreiung – Vorauszahlungsanträge anlegen" endete bisher mit technischem Fehler in einem "TimeOut", wenn mindestens eine durch den Batch anzulegende Belegart "FordVorauszahler" auf offene Verbindlichkeiten, z. B. der Belegart "VerbindVorauszahler", "Verbind. Befreiung" oder offene Geldflüsse, egal welcher Art, im Zahlungsverkehrskonto des Versicherten trafen.

Weitere Voraussetzung war, dass im Menü "Zahlungsverkehr", "Regelwerke", "Ausgleichsregelwerk" die Einstellungen so vorgenommen wurden, dass "FordVorauszahler" mit "VerbindVorauszahler" und/oder „Verbind. Befreiung“ oder mit offenen Geldflüssen – egal welcher Art – ausgeglichen werden sollen.

Die Software wurde angepasst. Der Batch endet nicht mehr mit einem technischen Fehler. Ausgleichsregelwerke werden vorgenommen, wenn das Ausgleichsregelwerk entsprechend administriert wurde.

Weiterhin wurde eine neue Checkbox mit der Bezeichnung "Verarbeitung gemäß Software vor 25.05_p02" in die Batchkonfiguration des Batches "Befreiung – Vorauszahlungsanträge anlegen" implementiert. Diese Checkbox kann aktiviert werden, wenn die Softwareanpassung – eventuell in besonderen Konstellationen – nicht trägt und die Verarbeitung wie bisher erfolgen soll. Wird die Checkbox aktiviert, ist das Ausgleichsregelwerk zwingend vor dem Batchlauf wie folgt zu administrieren, um technische Fehler im Batchlauf zu verhindern:

- Im Register >Automatische Verrechnung< sind alle Zuordnungen für die Belegart Forderung "FordVorauszahler" zu entfernen. Dadurch erfolgen keine automatisierten Ausgleichs der zu erstellenden Belegart "FordVorauszahler" mit offenen Verbindlichkeiten.
- Im Register >Ausgleich Ausschluss< ist durch Klick auf [Neu] eine Zuordnung für das "Teilsystem Leistungswesen" (Pflichtfeld) und die Belegart Forderung "FordVorauszahler" zu speichern. Dadurch erfolgen keine automatisierten Ausgleichs der zu erstellenden Belegart "FordVorauszahler" mit offenen Geldflüssen (z. B. nicht verbuchte Überweisungsgutschriften).

Nach erfolgreichem Batchlauf können diese Eintragungen bei Bedarf wieder gesetzt oder entfernt werden.

Betroffene Batches

Befreiung - Vorauszahlungsanträge anlegen

9.1.3 TP 5 Datenaustausch bearbeiten

R357039/PK-644992: HKP Zuzahlung bleibt trotz Löschen in der GUI in der Kontobewegung

Bisher war es möglich, dass in den Anweisungsdaten einer Einzelrechnung, innerhalb einer Sammelrechnung (nicht zur Dokumentation) der häuslichen Krankenpflege eine Belegart "FordHaeuslicheKrankenpflegeZuz" gespeichert wurde, obwohl die vorausgehende Erfassung dieser Zuzahlungsforderung vor dem Akzeptieren der Sammelrechnung wieder gelöscht wurde. Dies war nur möglich, wenn der Leistungsparameter "SammelrechnungSichtpruefung" aktiviert war. Das Softwareverhalten wurde angepasst.

Wird die beschriebene Erfassung vorgenommen, wird auch die in den Anweisungsdaten erzeugte Belegart entfernt.

Weiterhin wurde das Anzeigeverhalten der Felder "Betrag g. LE €" und "Diff.-Betrag Vers. €" in 21c_kern, Subdialog [Details] für Rechnungen der häuslichen Krankenpflege angepasst. Die bisher aktiven Felder einer Rechnung mit Prüfvermerk "Akzeptiert" oder "Teilweise akzeptiert" wurden deaktiviert. Damit sind Erfassungen im Subdialog nur möglich, wenn die dazugehörige Rechnung noch nicht "Akzeptiert" oder "Teilweise akzeptiert" wurde. Im WebClient bestand dieses fehlerhafte Anzeigeverhalten nicht. Es waren keine Erfassungen

in diesen Fällen möglich.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Sonstige Leistungen::Häusliche Krankenpflege::Häusliche Krankenpflege
bearbeiten